

Freitag, 22. März 2024, Hofgeismarer Allgemeine / Lokales

Konzert zum Frühlingsanfang

Kooperation Hofgeismarer Schulen mit der Musikschule

VON GITTA HOFFMANN



Anfänger und Fortgeschrittene: Die Streicher der Jahrgänge 5 und 6 der GHS traten zusammen auf und spielten ein französisches Lied. Fotos: Gitta Hoffmann

Hofgeismar – Wenn die Gustav-Heinemann-Schule, die Albert-Schweitzer-Schule, die Musikschule Hofgeismar und die Heinrich-Grube-Schule aus Grebenstein ihre musikalischen Kräfte bündeln, muss einfach ein tolles Musikerlebnis entstehen. So geschehen beim Frühlingskonzert in der GHS in Hofgeismar.

„So schön, dass man sich gar nicht traut, was zu sagen.“ Bereits nach dem ersten Lied des Chores zeigte sich GHS-Schulleiter Christoph Schwab begeistert. Die Musik sei wie ein bunter Frühlingsstrauß, in dem sich die unterschiedlichsten Blumen befinden. Und so dürfe man sich an diesem Abend auf verschiedene Stile, Klänge, Interpreten und Musiker freuen. „Dieses Konzert ist immer etwas ganz Besonderes“, betonte Schwab, „denn hier trifft eine Gemeinschaft zusammen, die unterschiedliche Herkünfte und Hintergründe vereint.“

Dem konnte Musikschulleiter Simon van Zoest nur zustimmen: „Hier erleben wir junge Menschen, die sich leidenschaftlich ausdrücken und ein Jahr für dieses Konzert geübt haben. Hier wird deutlich, wie ein erfolgreiches Team so ein Ereignis auf die Bühne stellen kann.“

Van Zoest erklärte, dass die GHS und die Musikschule seit über 20 Jahren in diesem Projekt kooperieren und damit auch ein Zeichen für Gemeinschaft, Toleranz und Respekt setzten.

Tatsächlich übten einige der Schüler noch nicht einmal ein Jahr lang: Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 sind erst seit fünf Monaten dabei. Dennoch trauten sie sich, das Erlernte dem Publikum in der voll besetzten Pausenhalle vorzuführen. Wie ihre älteren Mitstreiter auch, gaben sie ein eindrucksvolles Bild von ihren Fähigkeiten und machten so nicht nur ihre Eltern stolz. Man merkte allen Musizierenden und ihren Lehrern an, wie viel Spaß sie an dem Projekt hatten und wie sehr sie es genossen, in den verschiedenen Ensembles aufzutreten.

Denn die Schüler traten auch „vermischt“ auf, zum Beispiel im Kooperationsensemble der GHS mit der ASS. Auch alle Streichergruppen und Ensembles der Jahrgänge 5 bis Q2 standen gemeinsam auf der Bühne. Eine kleine logistische Glanzleistung, kamen hier doch 80 Personen zusammen, wie die beiden Moderatorinnen des Abends, Pia und Lotta, berichteten.

Das Publikum sparte nicht mit Applaus und Lob für alle Akteure und das erfreulich moderne Programm mit seinen aktuellen und überhaupt nicht veralteten Beiträgen.